presse

Koalition erhöht deutsche Beiträge für die internationale Flüchtlingshilfe

***Sonja Steffen**, zuständige Berichterstatterin:*

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat beschlossen, im nächsten Jahr rund 400 Millionen Euro mehr für die internationale Flüchtlingshilfe bereitzustellen. Diese zusätzlichen Mittel werden in die Regionen fließen, die am stärksten von Krisen und Kriegen betroffen sind.

„Der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist im kommenden Jahr mit mehr als sieben Milliarden Euro der höchste Etat in der Geschichte des Ministeriums. Die Unterstützung von Flüchtlingen und die Bekämpfung von Fluchtursachen in den Herkunftsländern haben in der Entwicklungspolitik dabei höchste Priorität.

Die zusätzlichen Mittel, mit denen das Parlament die Flüchtlingshilfe stärkt, werden in die Regionen fließen, die am stärksten von Krisen und Kriegen betroffen sind. Nach Syrien, Irak und deren Anrainerstaaten aber auch in den Südsudan und die nordafrikanischen Länder.“